

Arbeitsschwerpunkte des Jugendamtes 2013 - 2014

Lfd. Nr.	Org.- Bereich	Schwerpunktaufgaben 2013/ 2014	Handlungsziele
1	Dez V/ Amt 51	<p>Qualifizierung der Sozialplanung als Grundlage für verbesserte Zielgenauigkeit und Effektivität in allen Bereichen der sozialen Arbeit unter Berücksichtigung der bisher im Pilotprojekt „Integrierte Sozialarbeit“ gewonnenen Erfahrungen (vgl. I0139/12), um den konsequent bedarfsgerechten Einsatz kommunaler Haushaltsmittel in Verbindung mit der Mobilisierung von Fördermitteln und dem Aufbringen von Eigenleistungen durch die Leistungserbringenden zu gewährleisten</p>	<p>- Erarbeitung einer Planung der mittel- und langfristig angelegten Sanierung der Kindergärten und Kinderkrippen durch Stabsstelle V/02 in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt bis Mitte des Jahres 2013:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ordnung des Sanierungsbedarf nach Prioritäten - Darstellung des Finanzierungsbedarfes und der Finanzierungsquellen <p>- Entwicklung eines wirksamen Controllings und Belegungsmanagement als für die Bereitstellung von Betreuungsplätzen für unter siebenjährige Kinder (siehe auch Ziel 23)</p> <p>- Erarbeitung der Hortplanung von der Stabsstelle V/02 in Abstimmung mit dem FB 40 und dem Jugendamt</p> <p>Grundlage ist eine Ermittlung des Bedarfs an Hortplätzen und an Investitionen für neu zu schaffende Hortplätze im Zeitraum der aktuellen mittelfristigen Schulplanung. Die Einführung inklusiver Hortbetreuung ist nach einer Bedarfsermittlung bei der Planung zu berücksichtigen.</p>
2	Dez V/ Amt 51	<p>Optimierung der Arbeit der Verwaltung</p>	<p>Einführung des „Digitalen Aktenmanagements“</p> <p>Verbesserung der Arbeitsplatzbedingungen im Amt 51</p> <p>Optimierung der Strukturen und der Arbeitsweise des Jugendamtes unter Berücksichtigung der mit der Organisationsuntersuchung im Jahr 2012 durch Rödl & Partner gewonnenen Erkenntnisse</p>

Arbeitsschwerpunkte des Jugendamtes 2013 - 2014

Lfd. Nr.	Org.-Bereich	Schwerpunktaufgaben 2013/ 2014	Handlungsziele
			<p>Aufgabenbezogene Optimierung der Verwaltungsstrukturen im Dezernat</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bündelung der vorhandenen Kompetenzen, die für die Überwindung der Jugendarbeitslosigkeit eingesetzt werden, d. h. Neuregelung der Zuordnung, damit Ergebnisorientiertheit und die Reaktions- und Arbeitsfähigkeit durch die alleine zuständige Struktureinheit wesentlich verbessert wird
3	Dez V/ Amt 51	Umstellung der Förderung freier Träger bis zum Haushalt 2014 auf Leistungsverträge	<p>Entsprechend des Stadtratsbeschlusses Nr. 1630-58(V)12 „Leistungsverträge für freie Träger“ ist das Dezernat V beauftragt, im Jahr 2013 ein Konzept zu erstellen, mit dem „möglichst viele Förderungen freier Träger im Bereich des Dezernates V bis zum Haushalt 2014 auf Leistungsverträge“ umgestellt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung einer Dezernatsförderrichtlinie durch Dezernat V, die dem aktuellen Bedarf an sozialen Hilfen entspricht und die erforderlichen Leistungen auf den verschiedenen Arbeitsgebieten verbindlich beschreibt. Nach der Beschlussfassung im Stadtrat soll diese Richtlinie alle bisherigen Förderrichtlinien ersetzen.
4	Dez V/ Amt 51	Umsetzung KiFöG-Novellierung	<p>Vorbereitung Stadtratsbeschluss durch das Jugendamt</p> <ul style="list-style-type: none"> - unter Einbeziehung FB 02 Beteiligung der freien Träger bei der Neuregelung der Betreuung - Gewährleistung der Einhaltung der gesetzlichen Standards - Sicherstellung des Rechtsanspruchs auf Betreuung für Kinder mit Wohnsitz in Magdeburg
5	Dez V/ Amt 51	Etablierung eines wirksamen Leistungscontrollings auf den Gebieten der sozialen Beratungen sowie geförderter	<p>Im Zusammenhang mit den Zielen gemäß Punkt 3 sind die Leistungen der Einrichtungen der sozialen Infrastruktur auf ihre Ergebnisse hin zu analysieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Dezernat V organisiert zunächst bis Mitte 2013 eine Prüfung

Arbeitsschwerpunkte des Jugendamtes 2013 - 2014

Lfd. Nr.	Org.-Bereich	Schwerpunktaufgaben 2013/ 2014	Handlungsziele
		Leistungen nach SDA 20/03	<p>sozialer Beratungen, die durch die Stadt und in ihrem Auftrag durch freie Träger erbracht werden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Dezernat V etabliert ein wirksames Leistungscontrolling auf den Gebieten der sozialen Beratungen sowie geförderter Leistungen nach SDA 20/03 - In Übereinstimmung mit dem durch Planung nachgewiesenen Hilfebedarf und mit den Leistungserbringern (kommunale und freie Träger) wird die Beratungslandschaft und adäquate Betreuungsangebote ab 2014 neu strukturiert
6	Abt. 51.2	2. Planungsschritt der Jugendhilfeplanung § 11 SGB VIII abschließen	<p>Mitwirkung an der abschließenden Ergebnisdarstellung zum 2. Planungsschritt der Jugendhilfeplanung §11 SGB VIII</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausschreibung von Leistungen - Bewertung von Konzepten für Versorgungsgebiete - Begleitung der Umsetzungsbedarfe
7	51.2	Erarbeitung einer Förderrichtlinie für den Leistungsbereich §§ 11 – 16 SGB VIII im thematischen Unterausschuss	<ul style="list-style-type: none"> - Abschließende Erarbeitung eines Entwurfes zur FRL §§11 bis 16 SGB VIII in Kooperation mit 51.1 nach den Vorgaben des TUA und Vorlage zur Diskussion im Juhi
8	51.2	Erstellung eines Lastenheftes für neue FRL §§ 11-16(2) SGB VIII	<ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung gemeinsam mit 51.1 unter Federführung des Bereiches IUK
9	51.2	Umsetzung SR-Beschluss zum Abschluss von LV in den §§ 11-16 (2)	<ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung von Kennzahlen auf der Basis der JHP 2. Planungsschritt - Erarbeitung von Qualitätsstandards - Kostenberechnung mit 51.1

Arbeitsschwerpunkte des Jugendamtes 2013 - 2014

Lfd. Nr.	Org.-Bereich	Schwerpunktaufgaben 2013/ 2014	Handlungsziele
			- Führen von Verhandlungen mit Trägern
10	51.2	Fortschreibung des Programms „Berufliche und soziale Integration Benachteiligter BIB-Magdeburg“ zur weiteren Umsetzung für den Zeitraum 2014 bis 2016	<ul style="list-style-type: none"> - Weiterentwicklung der Kooperationsstrukturen zur fachlichen Begleitung des Programms <ul style="list-style-type: none"> ➤ Nutzung des Arbeitsbündnisses für Jugend und Beruf (strategische Ebene) ➤ Nutzung des Qualitätszirkels „Jugendberufshilfe“ unter Leitung der „JuKoMa“ (operationelle/ fachliche Ebene)
11	51.2	Beginn des Jugendhilfeplanungsprozesses für den Leistungsbereich § 13 SGB VIII- Jugendsozialarbeit unter Einbeziehung der Schnittstellen §§ 11, 12, 14, 16 (2) SGB VIII	- Erarbeitung von Meilensteinen für die Planung
12	51.2	Sicherstellung der Schulsozialarbeit	<p>Die Perspektive der Schulsozialarbeit in Magdeburg wird mindestens im bestehenden Umfang über das Jahr 2014 hinaus sichergestellt. Zugleich wird</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Ergebnisorientierung in die Leistungserbringung eingeführt und - der Beitrag von Schulsozialarbeit im zu bildenden Netzwerk „Überwindung von Jugendarbeitslosigkeit“ definiert
13	51.3	Optimierung der OK.JUG Software	<ul style="list-style-type: none"> - Optimierung der Schnittstelle PH, JGH PKD und WEH durch Eingabe zusätzlicher Personendaten (Bsp. Krankenkasse) - Einführung des ASD-Moduls an JGH - Vorbereitung für die Umsetzung der Sollstellungen

Arbeitsschwerpunkte des Jugendamtes 2013 - 2014

Lfd. Nr.	Org.-Bereich	Schwerpunktaufgaben 2013/ 2014	Handlungsziele
14	51.3	Umsetzung der Ergebnisse der Organisationsuntersuchung	<ul style="list-style-type: none"> - Optimierung des Bereiches PKD - Umsetzung Handlungsfeld: Rollendefinition des PKD / Überprüfung der Personalausstattung
15	51.3	Umsetzung der Bundesinitiative „Netzwerk Frühe Hilfen und Familienhebammen“	<ul style="list-style-type: none"> - Vernetzung der Jugendhilfe, des Gesundheitswesens, der Frühförderung und der Schwangerenberatung - weitere Sensibilisierung der Öffentlichkeit für das Thema präventiver Kinderschutz - Gewinnung von Familienhebammen
16	51.4	Fachberatung und Begleitung von neuen Trägern	<ul style="list-style-type: none"> - Erstellen einer Checkliste und Merkblätter bei neuen Trägern bzw. Einrichtungen
17	51.4	Installierung eines Anerkennungsverfahrens freier Träger der Jugendhilfe im Bereich Kindertageseinrichtungen	<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung und Festlegung eines standardisierten Verfahrens
18	51.4	Einführung eines standardisiertes Eignungs- und Erlaubnisverfahrens zur Kindertagespflege gemäß § 43 SGB VIII	<ul style="list-style-type: none"> - Festlegung, Beschreibung, Prüfung fachlicher und persönlicher Voraussetzungen für TPF Personen sowie Ausschlusskriterien
19	51.4	Feststellung der Qualität der Kinderbetreuung in der TFP	<ul style="list-style-type: none"> - Elternbefragung in Kooperation mit 51.0
20	51.4	Novellierung Kinderförderungsgesetz	<ul style="list-style-type: none"> - Entsprechende Überarbeitung der Finanzierungsrichtlinien in Tagespflege und dem Kita-Bereich in enger Kooperation mit 51.1

Arbeitsschwerpunkte des Jugendamtes 2013 - 2014

Lfd. Nr.	Org.- Bereich	Schwerpunktaufgaben 2013/ 2014	Handlungsziele
			- Überarbeitung der Kitasoftware
21	51.4	Umsetzung der Finanzierungsrichtlinie Kita / Rahmenvereinbarung 2014	<ul style="list-style-type: none"> - Evaluation der Richtlinie in Zusammenarbeit mit der UAG freien Trägern und Vertretern des JHA - Trägergespräche im Rahmen der Auskömmlichkeit der Finanzierung nach Abschluss des 2. Haushaltsjahres - Prüfung des Instrumentes Trägergespräche
22	51.4	Anpassung Modul 1.2 Einführung des Moduls 1.2.1 und 1.2.2 (Tagespflege und Hort) Programmierung Modul 2	- Qualifizierte Begleitung der Entwicklung der Software in den Modulen 1, 2 und 3
23	51.4	Qualifizierung der Sozialplanung als Grundlage für verbesserte Zielgenauigkeit und Effektivität in allen Bereichen der sozialen Arbeit	<ul style="list-style-type: none"> - Die Infrastrukturplanung der Kinderbetreuung 2012 bis 2015 (DS0276/12) ist die Grundlage für die Bereitstellung von Betreuungsplätzen für unter siebenjährige Kinder. - Darauf aufbauend ist ein wirksames Controlling und Belegungsmanagement als bisher zu entwickeln und zu implementieren. - Der finanzielle und personelle Aufwand der Verwaltung des Jugendamtes ist auf das erforderliche Minimum zu begrenzen. (Bezug zu Ziel 1)

* Übersicht der Arbeitsschwerpunkte der Fachabteilungen. Die Abteilung 51.1/ Förderung freier Träger ist in verschiedenen Schwerpunkten thematisch eng eingebunden.